NVM - Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung - Wir fördern Naturvielfalt

Der Storch ist da - Storchennachwuchs in Buchsi

Der 1950 in der Schweiz ausgestorbene Storch lebt dank grosser Initiativen zur Wiederansiedlung wieder in der Schweiz. Vor 10 Jahren wurde auf private Initiative der Besitzer, auf dem über 400 jährigem Läbihus in Buchsi eine Nistunterlage eingerichtet. Im letzten Jahr hat sich dann erstmals ein Storchenpaar für längere Zeit gefunden, aber ohne Bruterfolg. Dieses Jahr endlich haben sich verschiedene Störche auf dem Dach gezeigt. Am 16. März hat sich ein Paar gebildet und schon bald startete der Nestausbau mit Ästen und weiterem Nistmaterial.

Dank der auf dem Dach installierten Webcam konnte das Paar, und dann die Entwicklung der Jungvögel von sehr vielen Besuchern zeitnah und detailliert beobachtet werden. Bald waren vier Eier zu sehen, die von den beiden Altvögeln abwechselnd bebrütet wurden. Nach einer Brutzeit von 32 Tagen sind die ersten Kücken geschlüpft. Leider verstarb einer der vier Jungstörche schon früh. Trotz Wetterunbill haben immerhin die beiden



grösseren Jungvögel (Bild E. Lang) überlebt und sind erstmals Mitte Juli ausgeflogen. Vorgängig wurden die Jungvögel von "Storch Schweiz" unter Mithilfe der Feuerwehr Buchsi beringt. Mit Ringdaten konnte auch festgestellt werden, dass die Strocheneltern aus Kesswil TG und Altreu SO stammen. Ein grosses Dankeschön des NVM geht an die private Förderung der Storchenansiedlung und die tollen Bilder der Webcam für die zahlreichen Besucher.

Um Störche und auch andere Vögel und Tiere zu fördern, brauchen diese ein geeignetes Umfeld mit genügend und geeigneter Nahrung und der passenden oft spezifischen Umgebung. Je vielfältiger Lebensräume, die Flora und die Strukturen sind, desto vielfältiger entwickelt sich die Tierwelt. Für die Störche scheint das Gebiet um die Moosseen mit dem Golfpark zu passen und wir hoffen, dass sich Buchsi in den kommenden Jahren zu einem echten Strorchendorf entwickeln wird.

Kommender Anlass: Donnerstag 11. Nov. 2021, 19.30 Uhr: Die Rückkehr des Fischotters. Mit Zusatzinfos zu Wiesel und Marder. Bildervortrag im Kirchgemeindehaus mit Irene Weinberger, Biologin und Leiterin Pro Lutra.

Weitere Informationen zum NVM: www.nvm-buchsi.ch